

KHB / Guten Start in die neue Woche / 14.04.2019/ www.khb-radios.de/
www.client-consult.de/ / www.iovg.de/ / www.ostbahn.eu

Das Sonntagsmail-Archiv finden Sie hier:

<http://www.client-consult.de/sonntagmail.php>

Sonntagmail Nr.87

(aktuelle Sonntagsmail Periode: Vom 03.03.2019 bis 30.06.2019)

Spruch für die 16. Kalenderwoche

*„Viel' Klagen hör' ich oft erheben
Vom Hochmut, den der Große übt;
Der Großen Hochmut wird sich geben,
Wenn uns're Kriecherei sich gibt.“*

(Gottfried August Bürger, (1747 - 1794), deutscher Dichter)

Einen freundlichen guten Morgen in die Sonntags-Mail-Runde,

...na, waren Sie diese Woche in Ihren Aktivitäten erfolgreich und es ist Ihnen gelungen, dass was Sie sich vorgenommen haben, zu erreichen???

Glückwünsch!!!

Solche Aktivitäten realisieren wir in unseren Familien, jeder auch in seiner privaten Sphäre, aber auch im Arbeitsleben und in der Freizeit, in Vereinen und, und...und...

Das ist das Normalste von der Welt!!! Aber wie kommt das bei ihren Mitmenschen an???

Am wenigsten wird man enttäuscht, wen man für das Gute was man tut, keinen Dank erwartet...im Gegenteil von meiner Mutter habe ich gelernt:

„Undank ist der Welten Lohn.“

(Deutsches Sprichwort)

Aber es geht auch andersherum, denn es gibt auch die andere Seite des Lebens....

*„Wer des Guten, das ihm geworden, nicht mehr gedenkt,
ist in seinem Herzen ein Greis geworden.“*

(Epikur von Samos, (341 - 271 v. Chr.), griechischer Philosoph)

Heutzutage zeigt sich mehr und mehr, dass der Frust unter den Einwohnern eines Dorfes, einer Klein-oder Groß-Stadt, ja im ganzen Land gerade jetzt vor den Wahlen immer größer wird, und von vielen Bürgern auch deutlich ausgesprochen wird. Teils berechtigt, teils jenseits von Gut und Böse...

Aber sind sie deswegen undankbar gegenüber dem Erreichten??? Sie machen sich Gedanken was getan werden sollte, dass es besser / anders wird wie es ist, und sagen auch, welche Personen damit im Zusammenhang zu bringen sind...

„Der Undank ist immer eine Art Schwäche. Ich habe nie gesehen, daß tüchtige Menschen wären undankbar gewesen.“

(Johann Wolfgang von Goethe, 1749 - 1832)

In diesem Zusammenhang eine kleine Fabelgeschichte aus dem Buch (siehe unten)

„Der Esel genoß kein sonderliches Ansehen unter den Tieren. Als aber ein gemeinnütziges Amt zu vergeben war und keiner es auf sich nehmen wollte, waren alle froh, als der Esel sich dazu überreden ließ.

Zum nächsthöheren Amt und den folgenden gelangte er auf die gleiche Weise, und immer waren die anderen Tiere froh, davongekommen zu sein.

Bis sie eines Tages feststellten, daß sie einen Esel oben hatten. Wie ist der bloß dahinauf gekommen?! riefen da alle verwundert.

Der Esel wußte das natürlich auch nicht so genau. Da aber das Amt den Esel und der Esel das Amt verdorben hatte, paßten beide ganz gut zueinander, so daß es eine Weile brauchte, bis sie den Esel wieder herunterbrachten.“

Na, dann einen guten Start in die neue Woche und denken Sie aber bitte auch daran, dass man sich nicht zu sehr in die Arbeit für die Zukunft eines Projektes rein beißen sollte....

„Lehre den Hund zu schnappen, und bald wird er dich beißen.“

(Sprichwort aus Ägypten)

Und auch nicht vergessen darf man, dann um sich eine kleine intakte Gemeinschaft zu versammeln, wo die Chemie stimmt...

„Wo aber keine Gemeinschaft ist,

da kann auch keine Freundschaft sein.“

(Platon, (427 - 348 od. 347 v. Chr.), lateinisch Plato, griechischer Philosoph)

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für die nächsten Tage und besten Wünschen für einen fleißigen Osterhasen und ein erholsames Osterfest...

Vhr Karl-Heinz Boban

Hinweis zum Thema: Undank ist der Welten Lohn“

https://de.wikisource.org/wiki/Undank_ist_der_Welt_Lohn

Hinweis zum Thema: Ein Fabelbuch „Der Esel als Amtmann“

<https://www.amazon.de/Esel-als-Amtmann-Fabeln-Das-Mensch/dp/3880741840>

Bemerkung: Wenn Sie keine Mail mehr wünschen, lassen Sie es mich bitte wissen.